



**Fachdienst Klima und Umweltschutz,
Grünflächenplanung**
Frau Lisa Flender, Tel. 17-1085

TOP: Nachhaltigkeitsstruktur verstetigen Beschlussvorlage Nr. 002/2023 Produkt: 14.01.02 Klimaschutz und Nachhaltigkeit		
Beratungsfolge Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Behandlung öffentlich	Sitzungstermine 01.02.2023

Finanzielle Auswirkungen? <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> investiv <input type="checkbox"/> konsumtiv		
	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		
Bemerkung:		
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?		
<input type="checkbox"/> ja, veranschlagt bei folgendem Konto: <input type="checkbox"/> nein, Deckungsvorschlag:		
Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:		
Einmalig:	/	/
Laufend:	/	/
<input type="checkbox"/> gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe		
<input checked="" type="checkbox"/> freiwillige Aufgabe		
Grundlage:		

Beschlussumsetzung bis 31.12.2023

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Thema Nachhaltigkeit wie im Schaubild dargestellt (s. Begründung) übergreifend festzusetzen. Dies geschieht über die Einberufung eines Nachhaltigkeitsbeirats und die Benennung von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern innerhalb der Verwaltung. Die Hauptkoordination verbleibt im Fachbereich 6.

Begründung:

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein Querschnittsthema. Dies hat bereits die Erstellung der Nachhaltigkeitsstrategie mit dem daraus resultierenden fachbereichs- und themenübergreifenden Maßnahmenkatalog gezeigt. Auch die Zusammenstellung der Projekte für den kürzlich erstellten Nachhaltigkeitsbericht zeigten deutlich, dass das Thema Nachhaltigkeit die gesamte Verwaltung, wie auch die Aktivitäten aus der Zivilgesellschaft, betrifft.

Der Überblick über die Umsetzung der Maßnahmen aus der Nachhaltigkeitsstrategie sowie deren Fortführung und Evaluation obliegt weiterhin der Hauptkoordinationsstelle, dem Fachbereich 6. Im Fachbereich 6 (FD67) wird in Kürze eine neue Stelle besetzt, die unter anderem die Aufgabe hat, sich um die organisatorische Abwicklung der beiden hier genannten Instrumente (Nachhaltigkeitsbeirat sowie Treffen und Kontakt zu den verwaltungsinternen Ansprechpartnern/innen) zu kümmern.

Beim Querschnittsthema Nachhaltigkeit ist es essentiell, in allen Bereichen der Stadtverwaltung Mitstreiter/innen zu haben sowie konkrete Ansprechpartner/innen als Verbindung zwischen der Hauptkoordinationsstelle und den Kolleginnen und Kollegen der jeweiligen Fachdienste. Um einen regelmäßigen Austausch und damit eine effektive Evaluierung sowie Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie und des kürzlich erstellten Nachhaltigkeitsberichtes zu gewährleisten, muss das Thema Nachhaltigkeit fester Bestandteil des Aufgabenfeldes der jeweiligen Nachhaltigkeitskoordinatoren sein und werden.

Nur so ist die effektive Einbindung aller städtischen Fachdienste gewährleistet.

Gleichzeitig handelt es sich nicht um eine Nachhaltigkeitsstrategie der Verwaltung, sondern der Gesamtstadt. Die Einbindung von Politik und Zivilgesellschaft ist daher besonders wichtig und soll durch die Einberufung eines Nachhaltigkeitsbeirats als Verbindung der drei Säulen Verwaltung – Politik – Zivilgesellschaft mit beratender Funktion im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz gewährleistet werden. Dazu wird angestrebt, in den kommenden Monaten eine Satzung auf den Weg zu bringen. Diese beinhaltet unter anderem auch die Vorgehensweise bei der Bestimmung der Personen, die im Beirat mitwirken. Dies erfolgt in weiteren Schritten, deren Entscheidung letztlich der Politik (AUK und Rat) obliegt.



Lüdenscheid, den 17.01.2023

Im Auftrag:

gez. *Marcus Müller*

Marcus Müller